



SEMINAR

KREDITE IN DER SCHULDNERBERATUNG – SCHWERPUNKT WUCHERPRÜFUNG

DOZENT: Prof. Dr. Udo Reifner

TERMIN UND ZEIT: Do., 24.09.2020, 10-16 Uhr

ORT: Online via ZOOM

TEILNEHMER: max. 15

KOSTEN: 130,- Euro

ZIELGRUPPE: Schuldner- und Insolvenzberatungskräfte, alle Interessierten

FORMAT UND KATEGORIE: Workshop, Methodik, Verhandlungsstrategie

ANMELDUNG: institut@iff-hamburg.de



stopwucher.de



www.iff-hamburg.de

KREDITE IN DER SCHULDNERBERATUNG – SCHWERPUNKT WUCHERPRÜFUNG

Das Bündnis gegen den Wucher hat inzwischen 150 Ratenkredite berechnet und ausgewertet. Daraus ergibt sich, dass in erheblichem Maße unzulässige Schulden geltend gemacht und u.U. im Insolvenzverfahren unbesehen anerkannt werden.

Ein Kredit, der nach dem angegebenen Effektivzins rechtlich unbedenklich erscheint, erweist sich oft schon bei Einbeziehung der Restschuldversicherungsprämie als nichtig. Erst recht kann der Ursprungskredit durch mehrere Umschuldungen zum Wucherkredit geworden sein. Da bei jeder Umschuldung ein neuer Zinssatz, neue Produkte, Raten etc. „vereinbart“ werden, wird von Verbraucherinnen und Verbrauchern mangels Alternativen alles akzeptiert. Kreditzinsen werden durch diese wucherischen Zusatzprodukte und Umschuldungen um ein Vielfaches erhöht. Treuhänder wie Gerichte und auch die Anbieter reagieren allerdings erst, wenn ihnen dieser Wucher in Zahlen transparent gemacht worden ist.

In der Schuldnerberatung könnten Beraterinnen und Berater eine bessere Verhandlungsposition erhalten, wenn sie auf diese Mängel hinweisen. Außerdem dürfte es wucherischen Banken schwerer fallen, Vorteile aus dem Wucher gegenüber anderen Gläubigern zu ziehen. Das betrifft nicht nur klassische Ratenkredite, sondern auch Kreditkartenkredite oder Mini- und Kurzzeitkredite.

Es gibt mittlerweile aber verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten: Software (Excel) sowie das Netzwerk des Bündnisses können genutzt werden und den eigenen Aufwand der Früherkennung und Verschriftlichung somit so klein wie möglich gehalten werden.

DAS SEMINAR WIRD SICH MIT FOLGENDEN FRAGEN BESCHÄFTIGEN:

- ➔ Wie kann ich Wucher erkennen?
- ➔ Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?
- ➔ Wie kann mit Gläubigern verhandelt werden?
- ➔ Wie kann ein Insolvenzverfahren verhindert oder für den Schuldner ertragreicher werden?

Der Referent ist als gerichtlich bestellter mathematischer Sachverständiger in diesen Fragen sowie als Autor des Handbuchs für Kreditrecht (2019) fachlich ausgewiesen.